VI. Verkehr

A. Die Deutsche Reichspost[1])

(Geschäftsbericht der Deutschen Reichspost)

1. Verkehrsanstalten, Personal und Finanzen[2])

	1934	1933
Verkehrsanstalten (Post-, Telegraphen-, Fernspr.- u. Funkanst.) Ende des Rechnungsjahrs	63 129	62 119
Personal Ende des Rechnungsjahrs	362 850	350 832
dav. Beamte im Hauptamt[3])	[4])221 259	[5])222 969
» » Nebenamt	41 042	37 664
Handw., Arb. u. Kraftwagenf. i. Telegr.-Bau	26 829	26 624
Andere außerhalb des Beamtenverhältn. stehende vollbeschäftigte Personen	61 010	51 209
Nicht vollbeschäftigte Hilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Kräfte)	11 159	10 680
Postjungboten u. Lehrlinge	1 551	1 686
Betriebseinnahmen in Mill. RM		
Post (Postgebühren u. sonst. Einnahmen)	910,1	887,6
Postscheckwesen	50,0	50,2
Telegraphie	31,7	34,4
Fernsprechwesen	579,5	580,0
Funkwesen	67,1	61,2
Vermischte Einnahmen	24,0	22,3
Zusammen	**1 662,4**	**1 635,7**
Dazu Wertberichtigungen u. Umbuchungen	48,0	290,7
Insgesamt	**1 710,4**	**1 926,4**

	1934	1933
Betriebsausgaben in Mill. RM		
Besondere Kosten der einzelnen Betriebszweige (Post, Postscheckwesen, Telegraphie, Fernsprechwesen, Funkwesen)	185,1	179,3
Allgemeine Kosten		
Persönliche Kosten	1 088,1	1 067,3
Sächliche Kosten und vermischte Ausgaben	68,8	67,5
Kapital- und Zinsendienst	35,6	182,3
Abschreibungen, allgemeine Unkosten, Rückstände, Umbuchungen usw.	208,7	424,7
Zusammen	**1 586,3**	**1 921,1**
Dazu		
Entnahme aus dem Vermögen	— 26,6	— 222,5
Ablieferung an die Reichskasse	150,7	227,8
Insgesamt	**1 710,4**	**1 926,4**

[1]) Ohne Saarland. — [2]) Die Angaben beziehen sich auf das Rechnungsjahr (1. April bis 31. März). — [3]) Darunter auch vorübergehend eingestellte Wartestandesbamte und aktive Beamte anderer Verwaltungen. — [4]) Darunter 32 287 weibl. Beamte. — [5]) Darunter 33 422 weibl. Beamte.

2. Die einzelnen Betriebszweige[1])

Post	1934	1933
a. Postbeförderungsdienst		
Auf Eisenbahnen		
Täglich z. Postbef. benutzte Eisenbahnzüge	13 313	12 904
Gesamtpoststrecke auf den Eisenbahnen km	69 453	68 090
Bahnpostwagen	3 428	3 430
Gemietete Postabteile in Eisenbahnwagen	2 006	1 993
Von den Eisenbahnen f. die Postbeförderung geleistete Wagenachskilometer ... in Mill.	516,6	505,4
Auf Landstraßen (ohne Postkraftfahrwesen)		
Posthaltereien (posteigene u. private)	482	498
Pferdewagen u. -schlitten	2 347	2 577
Postfahrräder (ohne Krafträder)	16 346	16 288
Zahl der Poststrecken (o. Kraftfahrverbindgn.)	2 006	2 008
Gesamtlänge der Poststrecken (ohne Kraftfahrverbindungen) km	11 717	11 337
Jahresleist. d. Posten auf Landstraßen Mill. km	7,3	7,6
Mit Personenposten und Landpostfahrten beförderte Personen	5 512	6 847
Postkraftfahrwesen		
Kraftfahrzeuge insgesamt	14 374	13 706
darunter: Kraftomnibusse	3 681	3 793
Kraftpostlinien	2 380	2 366
Streckenlänge der Linien km	50 713	48 718
Fahrleistung Mill. km	86,0	82,4
Mit Kraftposten (o. Landkraftposten) beförd. Personen in Mill.	65,0	59,8
Landkraftposten	1 510	1 436
Gesamtlänge d. Landkraftpoststrecken km	87 534	82 408
Fahrleistung Mill. km	59,6	56,0
Luftpost[2])		
Ausdehnung des Luftpostnetzes .. 1 000 km	42,1	32,9
Zurückgelegte Flugkilometer .... 1 000 »	13 600,0	10 544,0
Beförderte Briefsendungen ..... 1 000 kg	200,3	127,9
» Pakete ..... 1 000 »	128,4	111,2
» Zeitungen ..... 1 000 »	298,3	174,9
Rohrpost (für den allg. Verkehr) in Berlin		
Rohrpostanstalten	87	87
Länge des Röhrennetzes km	364	364
Bef. Briefe, Kart., Eilbriefsendgn. .. in Mill.	3,3	3,3
» Telegramme » »	1,9	2,1

	1934	1933
in München		
Rohrpostanstalten	24	23
Länge des Röhrennetzes km	69	69
Bef. Briefe, Kart., Eilbriefsendgn. .... in Mill.	0,7	0,6
» Telegramme » »	0,5	0,6
b. Briefverkehr		
Postbriefkasten	159 918	157 622
Benutzte Schließfächer bei den Postanstalten	152 045	146 830
Beförderte Briefsendungen		
innerhalb des Deutschen Reichs ..... in Mill.	5 226,9	5 119,9
nach dem Ausland » »	230,7	263,7
aus dem Ausland » »	106,7	120,9
im Einzeldurchgang[3]) durch das Deutsche Reich » »	5,6	5,6
Zusammen[4]) » »	5 569,9	5 510,1
Auf d. Kopf d. Bevölkg.[5]) (o. Durchg.) .. St.	*84,8*	*84,4*
c. Zeitungsverkehr		
Zum Postvertrieb angemeldete Zeitungen u. Zeitschriften	8 687	9 426
Bef. Zeitungsnummernstücke[6]) ..... in Mill.	1 427,1	1 476,8
Außergewöhnl. Zeitungsbeilagen[7]) .... » »	140,7	166,0
d. Paket- und Wertverkehr[6])		
Gewöhnl. Pak. und unversieg. Wertpak. in Mill.	259,9	248,1
Versiegelte Wertpakete » »	2,6	2,7
Wertbriefe und Wertkästchen » »	3,2	3,2
Gesamtwertbetrag der Wertpakete, Wertbriefe u. Wertkästchen ..... Mill. RM	9 836,3	10 208,8
e. Postanweisungs-, Postnachnahme- und Postauftragsverkehr		
Postanweisungen[8]) ..... in Mill.	61,7	59,3
Betrag ..... Mill. RM	2 246,8	2 231,7
Postnachnahmesendungen[8]) ..... in Mill.	104,9	105,4
Nachnahmebetrag ..... Mill. RM	1 611,4	1 637,3
Postaufträge zur Geldeinziehung (o. Postprotestaufträge)[8]) ..... in Mill.	0,4	0,5
Betrag ..... Mill. RM	37,6	43,2
Postprotestaufträge[7]) ..... in Mill.	3,7	3,8
Betrag ..... Mill. RM	406,4	403,5

[1]) Die Angaben beziehen sich auf das Rechnungsjahr (1. April bis 31. März), bei Bestandszahlen auf das Ende des Rechnungsjahres, also auf den 31. März 1935 bzw. 31. März 1934; die Angaben für das Postscheckwesen beziehen sich auf das Kalenderjahr. — [2]) Die Angaben umfassen die von deutschen Postanstalten auf innerdeutschen oder zwischenstaatlichen Linien abgesandten Luftpostsendungen, gleichviel ob die Linien von deutschen oder fremden Gesellschaften beflogen werden. — [3]) Im offenen Einzeldurchgang wird nur ein geringer Bruchteil der fremden Briefpost durch das Deutsche Reich geleitet, der weitaus größte Teil wird in geschlossenen Beuteln befördert. — [4]) Gewöhnliche Briefe, Postkarten, Drucksachen, Postwurfsendungen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben, Briefpäckchen und sonstige Päckchen einschl. Einschreibsendungen. — [5]) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung in der Mitte jedes Jahres. — [6]) Nach Orten innerhalb des Deutschen Reichs, nach dem Ausland, aus dem Ausland und im Durchgang durch das Deutsche Reich. — [7]) Nach Orten innerhalb des Deutschen Reichs. — [8]) Nach Orten innerhalb des Deutschen Reichs, nach dem Ausland und aus dem Ausland. — [9]) Einschl. der bei den Verkehrsanstalten bargeldlos bewirkten Ein- und Auszahlungen. — [10]) Vom Beginn des 2. Vierteljahrs 1933 ab wurde die Zählart für die Inlandtelegramme umgestellt (Zählung der eingegangenen statt der aufgegebenen Telegramme). — [11]) Unter Mitwirkung deutscher Vermittlungsanstalten zwischen fremden Ländern hergestellte Gesprächsverbindungen. — [12]) Ozeanbriefe sind die von einem Schiff an ein in entgegengesetzter Richtung fahrendes Schiff auf dem Funkwege übermittelten Nachrichten, die von dem empfangenden Schiff in einem Anlaufhafen als Brief aufgegeben und mit der Post weiterbefördert werden.